

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1484.] Vortheilhafte Gelegenheit zum eigenen Etablissement.

In einer Preussischen Kreisstadt ist die daselbst seit 10 Jahren allein bestehende und in einem nicht unbedeutenden Umkreise concurrenzfreie Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Verbunden ist damit eine gut rentirende Lesebibliothek von 2500 Bänden, so wie Schreibmaterialien-, Goldleisten- und durch alleinige Concession in Ort und Umgegend geschützter Spielkarten-Handel, ferner eine Verlags-Buchhandlung mit sehr gangbaren, zum Theil in Schulen eingeführten Artikeln, von welchen mehrere seit Kurzem wiederholte Auflagen nöthig machten und der Verlag eines viel gelesebenen Kreisblattes. Der Kaufpreis wird billig gestellt und hinsichtlich der Zahlung werden dem Käufer günstige Bedingungen gewährt. Auch werden beide Geschäfte — Sortiment und Verlag — nach Umständen getrennt verkauft. Alles Nähere wird auf desfallige Anfragen E. Wagner, Königsstraße No. 13, in Leipzig, mittheilen.

[1485.] Beachtenswerthe Verkaufs-Offerte.

In einer nicht unbedeutenden Stadt Schlesiens ist eine seit vielen Jahren bestehende und sehr schwunghaft betriebene Leihbibliothek von circa 12000 Bänden, verbunden mit Journalistikum, antiquarischem Geschäft, Kunst-, Schreibmaterialien- u. Goldleisten-Handel, wegen andauernder Krankheit des Besitzers zu billigem Preise zu verkaufen. Diese vereinten Geschäftsweige rentiren nach Abzug sämtlicher Anschaffungskosten und Spesen erweislich jährlich über 800 fl u. gewähren sonach dem Käufer eine sichere, feste Existenz, um so mehr als es sich in der betreffenden Stadt billig leben läßt. Hierauf ernstlich Reflektirende erhalten auf postfreie Briefe nähere Auskunft durch E. Wagner, Königsstraße No. 13, in Leipzig.

[1486.] Sehr beachtenswerthe Verkaufs-Offerte.

Eine sehr lebhaft betriebene Sortiments- und Verlags-Buchhandlung in einer Stadt Rheinpreussens steht Verhältnisse halber unter sehr annehmbaren Bedingungen zu Verkauf. Die Verlagsartikel sind größtentheils sehr gangbar und wird von einzelnen derselben alljährlich eine sehr bedeutende Anzahl abgesetzt. Das Sortiments-Geschäft hat einen nicht unbedeutenden Umsatz und ist damit ein bestens assortirtes Lager, so wie ein gut rentirender Lesezirkel und eine Buchbinderei verbunden. Beide Geschäftszweige, Verlag und Sortiment, sind auch getrennt, zu den Kaufpreisen von 11000 fl für Erstes und 4000 fl für Letzteres, zu verkaufen, während sich für Beide zusammengenommen die Kaufsumme etwas niedriger stellen würde. Bedingung ist aber baare Zahlung. Nähere Auskunft ertheilt E. Wagner, Königsstraße No. 13, in Leipzig.

[1487.] *** Mit dem Verkauf eines umfangreichen, sehr bedeutenden Verlagsgeschäfts bin ich beauftragt, und werde betr. directe (nicht auf bloße Neugier basirte, und nicht von Unterhändlern ausgehende) Anfragen prompt beantworten.
W. Birges in Leipzig.

[1488.] In einer der gewerbsamsten Städte Württembergs ist die Concession zur Errichtung einer Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Briefe in dieser Angelegenheit befördert Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[1489.] Verlags-Veränderung.

Unterm heutigen Datum verkauften wir an Herrn Karl Winter in Heidelberg das

Schriftchen:
die Weltgeschichte für die Hände der Schüler in gehobenen Volksschulen.
mit allen Vorräthen und Verlagsrecht und bitten wir, fernern Bedarf nunmehr von Herrn K. Winter zu verlangen.
Ulm, 19/1. 46.

Heerbrandt & Thämel.

[1490.] Dr. Joh. Fr. Köhr's

Palästina,

oder

Beschreibung des jüdischen Landes u.

8. verb. u. vervollst. Auflage.

gr. 8. 27 Nfl .

ist nicht bei Herrn Nebel in Zeitz, der die frühern Auflagen gedruckt hat, sondern in meinem Verlage erschienen. Um bei diesem currenten Buche jeder Verzögerung der Expedition, die nothwendig aus dem unrichtigen Ueberschreiben der Verlangzetteln entstehen muß, vorzubeugen, mache ich hierauf wiederholt aufmerksam.
Leipzig, im Febr. 1846.

Otto Aug. Schulz.

[1491.] Wir erlauben uns, auch durch diese Blätter wiederholt anzuzeigen, daß Scott's Romane Auswahl in 10 Octavbänden deren fortdauernder Ladenpreis 10 fl ist, soweit der Vorrath reicht,

RS gegen baar zu 2 $\frac{2}{3}$ fl

und von 5 Exempl. an, à 2 $\frac{1}{2}$ fl u. 11/10 Gr , zu beziehen sind; ebenfalls

Wailingers Werke 9 Bände mit Kupfern deren fortdauernder Ladenpreis 4 $\frac{1}{2}$ fl beträgt, bis auf unbestimmte Zeit

RS zu 1 $\frac{1}{3}$ fl baar

und von 5 Exemplaren an (11/10) à 1 fl zu beziehen sind. Der Vorrath ist gering. Dieses auf verschiedene an uns ergangene Anfragen.

RS Diese beiden Werke werden neuerdings in den gelesensten Blättern wieder angezeigt werden.

G. Henbel's Buch- u. Ksthdg.

[1492.] So eben verbreiten wir folgende Anündigung:

Neue Preis-Ermäßigung
der sämtlichen

Caroline Pichler'schen Werke,

Ausgabe in Taschenformat 1. bis 50. Bändchen.

Die Caroline Pichler'schen Werke, die von keinem vergänglichem Interesse — so lange

dauern werden, als es Freunde des Guten und Schönen geben wird, verdienen gewiß die allgemeinste Verbreitung. Um eine solche zu erwirken, haben wir uns entschlossen, den Preis derselben in der Taschen-Ausgabe zu ermäßigen und liefern nunmehr die Bändchen 1 bis 50 derselben, jedoch nur bei Gesammt-Abnahme,
anstatt 27 fl . 30 kr . für 10 fl . C.-M.
und anstatt 18 fl . 10 Nfl . für 6 fl . 20 Nfl .

Uebersicht des Inhalts:

Bändchen

1. und 2. Leonore. 2 Thle.
3. bis 5. Agathokles. 3 Thle.
6. und 7. Die Grafen von Hohenberg. 2 Thle.
8. Olivier.
9. und 10. Die Nebenbuhler. 2 Thle.
11. bis 14. Frauenwürde. 4 Thle.
15. bis 17. Die Belagerung Wien's. 3 Thle.
18. bis 20. Die Schweden in Prag. 3 Thle.
21. Jodillen.
22. u. 23. Gedichte. 2 Thle.
24. u. 25. Prosaische Aufsätze. 2 Thle.
26. bis 28. Dramatische Dichtungen. 3 Thle.
29. Kleine Erzählungen. (Das Schloß im Gebirge. Der junge Maler. Stille Liebe.)
30. Kleine Erzählungen. (Die Walpurgisnacht. Die Geschwister. Der entwendete Schuh.)
31. Kleine Erzählungen. (Das gefährliche Spiel. Die Frühverlobten. Der Baubeaufenthalt.)
32. Kleine Erzählungen. (Falkenberg. Wahre Liebe. Der Pflugesohn.)
33. Kleine Erzählungen. (Argalva. Das Kloster auf Capri. Sie war es dennoch.)
34. Kleine Erzählungen. (Das vergebliche Opfer. Alt und neuer Sinn. Der Amethist.)
35. Kleine Erzählungen. (Eduard und Malvina. Zuleima. So war es nicht gemeint.)
36. Kleine Erzählungen. (Der Graf von Barcellona. Schloß Wirnis. Carl des Großen Jugendliebe.)
37. Kleine Erzählungen. (Das Ideal. Abberahmen. Der Husarenoffizier.)
38. Kleine Erzählungen. (Spital am Pöhrn. Der schwarze Frits. Die goldene Schale.)
39. Kleine Erzählungen. (Der Einsiedler auf dem Nonserat. Hortmirz. (Bibmische Sage.) Quintin Messis.)
40. Kleine Erzählungen. (Die Stiefkinder. Der Bluträcher. Der Postzug.)
41. Kleine Erzählungen. (Johannes Schoorel. Wahlspruch. Leppich.)
42. bis 44. Die Wiedereroberung v. Ofen. 3 Thle.
45. Henriette von England, Gemalin des Herzogs von Orleans.
46. bis 49. Friedrich der Streitbare. 4 Thle.
50. Kleine Erzählungen. (Glückswechsel. Das Turnier zu Worms. Die Freunde.)

Der Schluß dieses Werkes

(das 51. bis 64. Bändchen)

wird mit Beginn des nächsten Jahres den Abnehmern der vorgenannten Partie (des 1. bis 50. Bändchens) zu demselben Preise à 12 fr . C.-M.